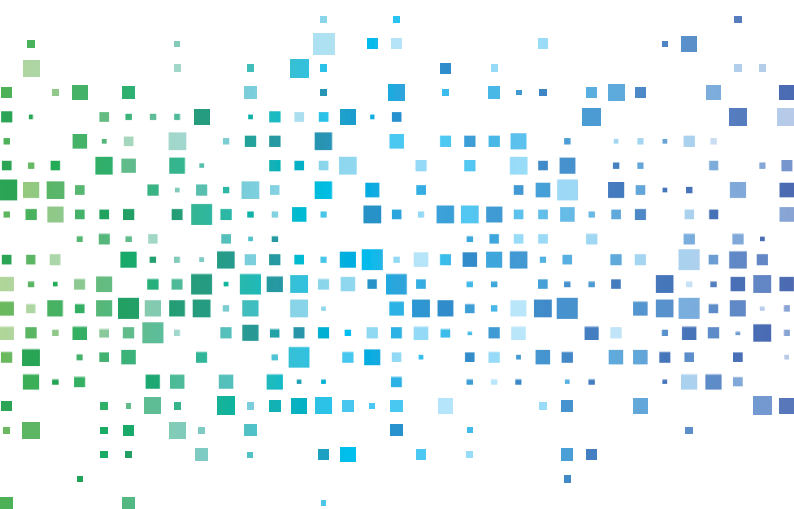


INTER- NATIONALER MUSEUMSTAG GÖTTINGEN

Sonntag, 19. Mai 2019

10 bis 16 Uhr



Gefördert von





Forum Wissen GÖ

Impressum

Georg-August-Universität Göttingen
Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelmsplatz 1
37073 Göttingen

Layout und Satz:
Aron Jungermann, Bad Münden

Bildnachweis:

Archäologie: Stephan Eckardt, Geowissenschaftliches Museum: GZG
Museum/G. Hundertmark/N. Schäfer; Kunstsammlung: Katharina Haase;
Musikinstrumentensammlung: Katharina Common; Zoologie: Gerhard
Hundertmark; Ethnologie: Nicole Zornhagen, Jens Matuschek; Geburtshil-
fe: Stephan Eckardt, Lisa Frebel; Städtisches Museum Göttingen; Christina
Hinzmann; Nadine Schäfer

© 2019

Mit freundlicher Unterstützung von:





Liebe Besucherinnen und Besucher,

der Internationale Museumstag 2019 steht unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“. Ich freue mich daher sehr, dass wir Ihnen in diesem Jahr viele dieser Traditionen gemeinsam mit der Stadt Göttingen präsentieren können. Sowohl die Sammlungen der Universität als auch das Städtische Museum öffnen für Sie ihre Türen und erlauben Ihnen einen Blick hinter die Kulissen.

Von 10 bis 16 Uhr erwartet Sie ein volles Programm, das Vergangenes mit Aktuellem verbindet und bisher Verborgenes ans Tageslicht bringt: Wie können wir mit seismischen Wellen ins Erdinnere schauen? Worauf ist zu achten, wenn rund 18.000 Objekte zu verpacken und zu verstauen sind, damit Sie diese in zweieinhalb Jahren wohlbehalten in der ethnologischen Dauer Ausstellung besichtigen können? Was erzählen uns die Objekte der geburtsmedizinischen Sammlung über die ehemalige und aktuelle Hebammenpraxis?

Stellen Sie Gipsabgüsse von Fossilien her, erfahren Sie, wie zoologische Präparate ins digitale Sammlungsportal kommen oder erleben Sie Geschichte im Städtischen Museum Göttingen.

Auch auf dem Göttinger Marktplatz können Sie uns besuchen: An unserem Stand informieren wir Sie über unsere Sammlungen und geben Ihnen Einblicke in aktuelle Planungen des Forum Wissen, das zukünftige Wissensmuseums in Göttingen.

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel
Präsidentin

Veranstaltungsorte

- 01 **Wiechert'sche Erdbebenwarte**
- 02 **Städtisches Museum Göttingen**
- 03 **Händel-Festspiele in Kunstsammlung
und Aulagebäude**
- 04 **Ethnologische Sammlung**
- 05 **Sammlung zur Geschichte der Geburtsmedizin
Humanembryologische Dokumentationssammlung
Blechschmidt**
- 06 **Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen**
- 07 **Geowissenschaftliches Museum**
- 08 **Kunstsammlung**
- 09 **Musikinstrumentensammlung**
- 10 **Magazin Zoologisches Museum
Außenstelle Besenhausen**
- 11 **„Ihr wisst mehr, als ihr denkt!“ Eine Teaser-Ausstellung
auf dem Weg zum Forum Wissen**





01



Wiechert'sche Erdbebenwarte

Herzberger Landstraße 180 • www.erdbebenwarte.de

Wenn die Erde beb't

Mit seismischen Wellen ins Erdinnere schauen? Wie das funktioniert, erklärt Ihnen Wolfgang Brunk auf der Wiechert'schen Erdbebenwarte in Göttingen. Von den Schwingungen sensibler Messgeräte bis hin zum Fall der vier Tonnen schweren Minotrop-Kugel: Auf dem Hainberg können Sie weltweite Erdbewegungen nicht nur sehen, sondern auch spüren.

Führung mit Experimenten • 14.00 bis 17.00 Uhr
Max. 50 Teilnehmer

02



Städtisches Museum Göttingen

Ritterplan 7/8 • www.museum.goettingen.de

Stadt. Macht. Glaube. Göttingen im 16. Jahrhundert

Das 16. und 17. Jahrhundert ist eine bewegte Zeit voller Veränderungen in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Glaube. Der Buchdruck mit beweglichen Lettern verbreitet Wissen innerhalb kürzester Zeit. Die Reformation verändert das Verhältnis der Menschen zum Glauben und zur Kirche. Sie führt aber auch zu bluti-

gen Kriegen. Erstmals gibt es in Göttingen Versuche, eine Schule auch für Mädchen zu gründen. Die bedeutende Sammlung sakraler Kunst wird in dieser Ausstellung in einem neuen Licht gezeigt.

Führung • 15.00 bis 16.00 Uhr



Der rote Sonnabend. Facetten und Folgen der Novemberrevolution 1918 in Göttingen

Im November 1918 stürzen Kaiser, Könige und Fürsten von ihren Thronen. Blutige Kämpfe erschüttern das Leben. In Göttingen bleibt es vergleichsweise ruhig. Aber auch hier regen sich schnell reaktionäre Kräfte. Im November 1918 entsteht aber auch viel Neues. Frauen erhalten endlich das Wahlrecht. Die bunte Kultur der 1920er-Jahre blüht bescheiden auch in Göttingen. In der Ausstellung kommen Zeitzeugen öffentlich zu Wort. Ulrich Popplow, Lehrer am Göttinger Felix-Klein-Gymnasium, hat ihre Erinnerungen 1975 festgehalten.

Führung • 13.00 bis 14.00 Uhr

Muscheln, Gips und Gold

Der Heilige Jacobus trägt sie am Hut: eine Muschel, die nach ihm benannt wurde, die Jacobsmuschel. Auf Darstellungen des Heiligen Jacobus, auch Jacobus d. Ä. (der Ältere) genannt, ist diese oft vergoldete Muschel zu sehen. Das Museum zeigt eine Statue aus dem Jahr 1500, leider ohne Muschel, die ging verloren. Aber ein weiterer, etwas kleinerer Jacobus mit sogar zwei Muscheln, am Hut und am Wanderstock, ist im Museum ausgestellt. Findet ihr ihn? Dann gibt es eine Belohnung!

Ihr könnt am Gipsabguss einer Muschel das Vergolden ausprobieren und anschließend eure Goldmuschel mit nach Hause nehmen.

Mitmachaktion • 11.00 bis 13.00 Uhr
Für Kinder ab 8 Jahren

Musik der Goldenen Zwanziger mit den Swinging Amateurs

Die Novemberrevolution 1918 in Deutschland war Ende und Aufbruch zugleich. Die Ausstellung im Städtischen Museum „Der rote Sonnabend. Facetten und Folgen der Novemberrevolution 1918 in Göttingen“ zeigt den Sturz des alten Systems und den gesellschaftlichen und kulturellen Aufbruch. Die Goldenen Zwanziger warfen einen bescheidenen Glanz auch nach Göttingen. Begleitend zur Ausstellung lässt die Musik der Swinging Amateurs die Stimmung der damaligen Zeit wieder aufleben.

Konzert • 15.00 bis 17.00 Uhr

03



Händel-Festspiele in Kunstsammlung und Aulagebäude

Weender Landstraße 2 und Wilhelmsplatz 1

Die wilden Saiten der Kunst

Die niederländische Kunst des 17. Jahrhunderts ist eine Blütezeit der Musikdarstellung. Vor allem Violine und Laute sind die am häufigsten gezeigten Instrumente. Warum diese oft mit Allegorien und dem Thema der Liebe verbunden sind, erklärt Ihnen Rudolf

Krüger. Der Kunsthistoriker führt Sie durch die Welt der Musikinstrumente in der Kunstsammlung der Universität Göttingen.

Führung • 11.30 bis 12.30 Uhr

Voranmeldung unter 3848130 oder info@haendel-festspiele.de

Karzer und Aula der Universität Göttingen

1837 anlässlich des 100. Jubiläums der Georg-August-Universität Göttingen als repräsentatives Hauptgebäude errichtet, prägt das Aulagebäude am Wilhelmsplatz bis heute das Gesicht von Universität und Stadt. Von Beginn an ist es darauf ausgelegt, unterschiedliche Funktionen zu erfüllen: Es vereint Festräume, Ausstellungsflächen, Büros und nicht zuletzt den historischen Karzer unter einem Dach. Bei der Führung werden Einblicke in die Bau- und Nutzungsgeschichte des Gebäudes sowie seine Bedeutung für die Geschichte der Göttinger Universität gegeben.

Führung • 14.00 bis 15.00 Uhr

Voranmeldung unter 3848130 oder info@haendel-festspiele.de



Ethnologische Sammlung

Theaterplatz 15 • www.uni-goettingen.de/ethnologischesammlung

Kultur in Kartons – Packen in der Ethnologischen Sammlung

Aufgrund einer bevorstehenden Gebäudesanierung verpacken wir rund 18.000 Objekte und bereiten sie zum Transport in Zwischenlager vor. In etwa zweieinhalb Jahren soll am Theaterplatz 15 die neue ethnologische Dauerausstellung eröffnet werden. Sie haben die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des

Museumsbetriebs zu werfen und die Packarbeiten zu verfolgen. Dabei erklären wir Ihnen, worauf beim Umgang mit fragilen Objekten geachtet werden muss.

Ganztägiges Angebot • 10.00 bis 16.00 Uhr



Abenteuer Museum – Vom Sammeln bis zur eigenen Ausstellung

Bestimmt wart ihr schon mal in einem Museum. Aber wisst ihr auch, was hinter den Kulissen passiert? In unserem Kinderworkshop erfahrt ihr, was in einem Museum alles gemacht wird. Vom Erforschen der Dinge bis hin zur Gestaltung einer eigenen Mini-Ausstellung könnt ihr vieles selbst ausprobieren.

**Kinderprogramm • 10.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Max. 12 Kinder pro Veranstaltung**





Sammlung zur Geschichte der Geburtsmedizin

Humanembryologische Dokumentations- sammlung Blechschmidt

Humboldtallee 36 • www.egmed.uni-goettingen.de

Geburtshilfliche Objekte in Praxis, Forschung und Lehre

Warum benötigten die Objekte den Ort der Entbindungslehranstalt, um sich in der Geburtshilfe durchzusetzen? Anhand ausgewählter Beispiele geht die Kuratorin der Ausstellung, Dr. Christine Loytved, dieser Frage nach und führt Sie durch die Sammlung der Geburtsmedizin.

Führung • 11.00 bis 12.15 Uhr

Voranmeldung unter kdrost@gwdg.de, max. 20 Teilnehmer



(Ab)Bilder. Von wissenschaftlichen Erkenntniswegen und Illustrationen des Lebens

Die „Sammlung Blechschmidt“ ist eine einmalige Sammlung großformatiger Modelle menschlicher Embryonen im Zentrum Anatomie. Die Doktorandin Hannah Menne erläutert daran, wie Darstellungen der ersten Wochen menschlichen Lebens entstanden sind und welche tiefreichende Bedeutung sie für Wissenschaft und Gesellschaft haben. Anschließend können gemeinsam persönlich-intuitive Zugangsformen zu dem sensiblen und ambiguen Thema diskutiert werden.

Führung • 13.30 bis 14.30 Uhr
Max. 40 Teilnehmer



Hebammenpraxis gestern und heute.

Ein thematischer Rundgang durch die Ausstellung

In einem thematischen Rundgang und anhand ausgewählter Objekte der Dauerausstellung stellt Ihnen eine Lehrerin der Göttinger Hebammenschule die heutige Hebammenpraxis vor.

Führung • 15.00 bis 16.00 Uhr
Vor Anmeldung unter kdrost@gwdg.de, max. 20 Teilnehmer



Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen

Nikolausberger Weg 15 • www.uni-goettingen.de/archaeologischesammlungen

Kino, Komik und Kommerz.

Antike Statuen in der modernen Medienwelt

In der Werbung, in politischen Karikaturen, in Comics und anderen Medien der modernen Populärkultur werden immer wieder Hauptwerke der griechischen Skulptur wie die Laokoongruppe, der Diskuswerfer oder die Venus von Milo zitiert. Die Referentin Lucie Böttger veranschaulicht dieses erstaunliche Nachleben der Antike an Beispielen aus der Sammlung der Gipsabgüsse.

Führung • 11.15 bis 12.15 Uhr



Geowissenschaftliches Museum

Goldschmidtstraße 3 • www.geomuseum.uni-goettingen.de

Führung durch den Geopark

Entdecken Sie die Vielfalt der Gesteine und ihre Entstehungsgeschichten im Geopark des Geowissenschaftlichen Zentrums. Von

Tiefengesteinen aus dem Erdinneren, Lavabomben oder versteinerten Baumstämmen bis hin zu Gesteinen, die durch Meteoriteneinschlag geschockt wurden – es gibt jede Menge zu entdecken.

Führung • 11.00 bis 11.45 Uhr



Führung durch die Erdgeschichte

Lassen Sie sich auf eine Reise durch die Erdgeschichte mitnehmen. Von Riesenammoniten über Mosasaurier bis hin zu den erstaunlich detailreich erhaltenen Funden aus der Fossilagerstätte Wilfershausen bietet das Geowissenschaftliche Museum eine Vielfalt an fossilen Zeugnissen aller Erdzeitalter.

Führung • 12.00 bis 12.45 Uhr

Führung durch die Mineralogie

Derzeit gestalten wir für Sie eine neue mineralogische Dauerausstellung im Geowissenschaftlichen Museum – werfen Sie einen ersten exklusiven Blick hinter die Kulissen der Ausstellungsentstehung und in unsere Sammlungen!

Führung • 15.00 bis 15.45 Uhr



Gipsabguss-Werkstatt für Kinder

Haifischzahn oder Ammonit: Hier könnt ihr Gipsabgüsse von Fossilien unserer Sammlungen unter Anleitung selbst herstellen und lebensecht oder phantasievoll bemalen.

Kinderprogramm • 10.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Foyer



Bernstein in Natur- und Kulturgeschichte

Erfahren Sie Wissenswertes über Bernstein, seine Fundstellen sowie über die Geschichte der Göttinger Bernsteinsammlungen. Nach einer Einführung in das Thema haben Sie auch die Möglichkeit, mehr über die Verwendung von Bernstein in Kunst- und Kulturgeschichte der Menschheit zu lernen.

Führung • 14.00 bis 14.45 Uhr

Erbebensimulator

Unser Erbebensimulator vermittelt Ihnen einen authentischen Eindruck eines Bebens der Stärke 5.

Ganztägiges Angebot • 10.00 bis 16.00 Uhr



Großer Bücher- und Steinflohmarkt

Es erwarten Sie naturwissenschaftliche Fachliteratur, allgemeinverständliche und vertiefende geowissenschaftliche Publikationen sowie Bestimmungsliteratur für Mineralien, Gesteine und Fossilien.

Ganztägiges Angebot • 10.00 bis 16.00 Uhr

Augmented Reality Sandbox

Mit der Augmented Reality Sandbox können Sie Berge, Täler und Gewässer in den Sand formen, die dann in Echtzeit als ein digitales Höhenmodell auf die Sandoberfläche projiziert werden. Auch Regen können Sie virtuell entstehen lassen und so Flussläufe, Seen und Staudämme füllen.

Ganztägiges Angebot • 10.00 bis 16.00 Uhr



Kunstsammlung

Weender Landstraße 2 • www.kunstsammlung.uni-goettingen.de

Die wilden Saiten der Kunst

Die niederländische Kunst des 17. Jahrhunderts ist eine Blütezeit der Musikdarstellung. Vor allem Violine und Laute sind die am häufigsten gezeigten Instrumente. Warum diese oft mit Allegorien und dem Thema der Liebe verbunden sind, erklärt Ihnen Rudolf Krüger. Der Kunsthistoriker führt Sie durch die Welt der Musikinstrumente in der Kunstsammlung der Universität Göttingen.

Führung • 11.30 bis 12.30 Uhr

Kunst entdecken

Die Kunstsammlung der Universität Göttingen birgt eine Vielzahl an Schätzen. Wir wollen gemeinsam der Frage „Was ist Kunst?“ auf den Grund gehen, dabei verschiedene künstlerische Ausdrucksweisen erkunden und am Ende sogar eigene Meisterwerke erschaffen!

Kunst für Kinder • 11.30 bis 12.30 Uhr

Voranmeldung unter kuki@gwdg.de, max. 15 Kinder, ab 7 Jahren

„In einem glücklichen Augenblick erfunden“

Entdecken Sie deutsche Zeichnungen von Tischbein über Lovis Corinth bis Franz Marc. Eine Führung mit Rudolf Krüger durch die aktuelle Sonderausstellung.

Führung • 14.00 bis 15.00 Uhr

Max. 20 Teilnehmer



Linienspiele

Die Linie ist essentiell für die Zeichnung. Linien können kurvig, geschwungen, eckig oder starr sein, an den Gegenstand gebunden oder locker und frei. Das Spiel der Linien bestimmt den Charakter eines Bildes. In dem zweistündigen Workshop für Erwachsene unternehmen wir eigene Linienspiele und experimentieren mit verschiedenen Zeichenmitteln wie Graphit und Kreiden.

Zeichenworkshop • 15.30 bis 17.00 Uhr
Max. 15 Teilnehmer

09



Musikinstrumentensammlung

Kurze Geismarstr. 1

www.uni-goettingen.de/musikinstrumentensammlung

Balinesisches Gongspielorchester „Gamelan Beleganjur“

Indonesische Gamelan-Orchester und deren Musik zeichnen sich durch Gong-Zyklen und vielschichtige Polyrythmik aus.

Das Prozessionsorchester „Gamelan Beleganjur“ ist einer von 30 Gamelan-Typen Balis. Der Workshop vermittelt erste Einblicke in die dortige Auffassung von Musik.

Workshop • 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Voranmeldung unter 01575 9628381 oder c.cummaunt@googlemail.com

Max. 15 Teilnehmer pro Workshop



Magazin Zoologisches Museum Außenstelle Besenhausen

Besenhausen 1 • 37133 Friedland • www.zmgoe.de

Das Magazin in Besenhausen

Der Kustos des Zoologischen Museums führt Sie durch das Übergangsmagazin „Trockensammlung“ des Zoologischen Museums in Besenhausen.

Führung • 12.00, 14.00 und 15.30 Uhr

Treffpunkt: Café Besenhausen, Voranmeldung unter 0160 7036937 (8.00–12.00 Uhr) oder zmuseum@gwdg.de, max. 15 Teilnehmer

Digitale Objektfotografie

Digitale Erfassung der zoologischen Präparate für Datenbanken und online-Präsentation.

Ganztägiges Angebot • 12.00 bis 16.00 Uhr

Basteln für Kinder

Ganztägiges Angebot • 12.00 bis 16.00 Uhr

Der Museumsdetektiv im Magazin

Lernt unsere Tiere besser kennen. Als Detektive im Magazin spüren wir verschiedene Tiere auf.

Führung • 12.30, 13.30 und 15.00 Uhr

Treffpunkt: Café Besenhausen, **Voranmeldung** unter 0160 7036937 (8.00–12.00 Uhr) oder zmuseum@gwdg.de, max. 15 Kinder ab 10 Jahren

11

Ausstellung

*Ihr wisst mehr,
als ihr denkt!*

Erfahrungswissen
zwischen Tradition
und Innovation

5.4. – 17.11.2019

www.uni-goettingen.de/omaheti

„Ihr wisst mehr, als ihr denkt!“ Eine Teaser-Ausstellung auf dem Weg zum Forum Wissen

Günter-Grass-Archiv-Haus • Düstere Straße 6

Ihr wisst mehr, als ihr denkt!

Eine klingende Orgel, erzählende Wände und ein mittelalterliches Fachwerkhaus: Wir nehmen Sie mit in die Welt des Handwerks und führen Sie durch unsere aktuelle Ausstellung „Ihr wisst mehr, als ihr denkt! Erfahrungswissen zwischen Tradition und Innovation“.

Führung • 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Max. 15 Teilnehmer

Durch den Frühling bummeln und die Natur genießen?

Auch unsere Botanischen Gärten freuen sich über
Ihren Besuch.

Alter Botanischer Garten

Untere Karspüle 2

Forstbotanischer Garten

Büsgenweg 3

Experimenteller Botanischer Garten

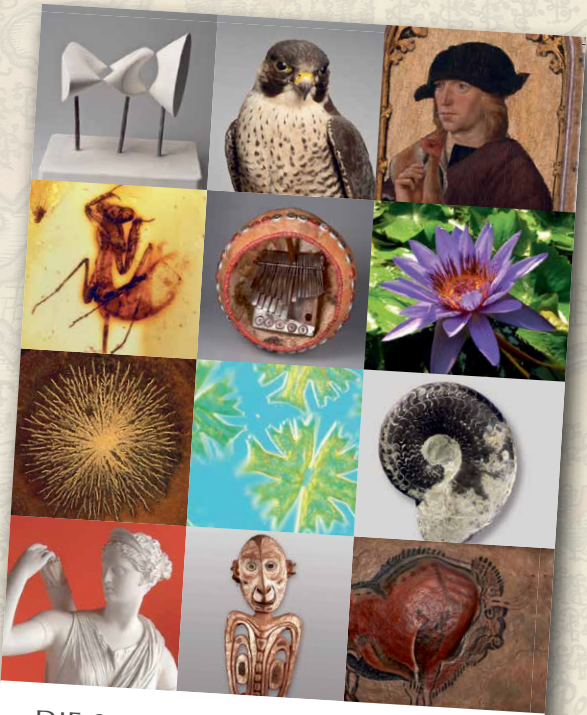
Grisebachstraße 1a



Göttinger Sammelsurium

Wer sucht, der findet – in allen Sammlungen und Museen, die heute in Göttingen für Sie geöffnet sind.

Zum Internationalen Museumstag: das Sticker-Album zum Sammeln und Tauschen.



DIE SAMMLUNGEN, MUSEEN
UND GÄRTEN DER UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN **IN STECKBRIEFEN**



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Jetzt auch
in Englisch

